

Unser Bote

11/2015



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



**Ein offenes Tor, gemalt nach einem Foto
von Frau Dagmar Alquist.**

Wir würden gern mehr über dieses Tor wissen. Wer kann Angaben machen. Bitte wenden Sie sich an die Redaktion, nach dem 1. November.

Unser Bote



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

B V S I
Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027
BIC: HASPDEHHXXX

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €.

Redaktion Geschäftsstelle, Tel. + Fax 87 57 98.

Veranstaltungen:

Spielenachmittag im Sülldorfer Gemeindehaus.

Am 18. November treffen wir uns im Gemeindehaus.

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer Tasse Kaffee um dann gestärkt Rummicup, Skat oder „was ihr wollt“ zu spielen. Ohne Anmeldung.

Walken mit Frau Jendry.

An jedem Mittwoch, bei Wind und Wetter. Auskunft Frau Jendry, Telefon: 87 33 90, bitte nach 18.00 Uhr.

Wandern mit Frau Debus.

Die Wanderungen werden im Schaukasten am S-Bahnhof Sülldorf bekannt gegeben. Auskunft Frau Debus Telefon 87 12 65.

Frühstück im Elbdorf-Café.

Unser monatliches Frühstück findet im November am 29. statt. Wie immer beginnen wir um 10.00 Uhr, freuen uns auf knusprige Brötchen, heiße Gespräche und den unvergleichlichen Kaffee. An- bzw. Abmeldungen im Café oder Telefon 87 57 98.

Offenes Singen / offener Wein

Am 10. Dezember um 18.00 Uhr singen wir in der Sülldorfer Kirche St. Michael mit Herrn Gertich Lieder zum Advent und zur Weihnachtszeit. Im Anschluss, Beisammensein unter der Empore. 2 Euro.

Unser Geschenk für Sie

Gestärkt durch eine kluge Haushaltsführung unserer Kassenwartin laden wir unsere Mitglieder zu einer **Barkassenfahrt durch die festlich beleuchtete Speicherstand** in Hamburg ein.

Wir haben am 25.11. ab 17.30 Uhr eine Barkasse gechartert an der Pontonanlage Binnenhafen, Hohe Brücke II, 20459 Hamburg.

Die Barkassenvermietung Bülow hält Parkplätze bereit. Wir werden Fahrgemeinschaften von Sülldorf und Iserbrook bilden. Der Start ist um 16.30 Uhr, Bäckerplatz, Buskehre. Ausführliches bei der Anmeldung vom 1. November bis 14. November, Telefon 87 57 98.

Geburtstage: Wir gratulieren herzlich!

01.11. Hans-Joachim Meyer
07.11. Bärbel Watzlaw
09.11. Verena Krohn
13.11. Elke Sablowski
16.11. Hardo Heuer
17.11. Hildegard Wessel
21.11. Corinna Rektor
21.11. Jürgen Gerke
29.11. Dietmar von Appen
30.11. Kurt Peter Frank



Das Eckenmädchen vom Op'n Hainholt.



Das Eckenmädchen vom Op'n Hainholt

Volkstrauertag

Kranzniederlegung am Gedenkstein Lütt Iserbrook am 13. November um 11.00 Uhr, Sülldorf, nach dem Gottesdienst in St. Michael um 12.00 Uhr,

Haben Sie Interesse?

Der verwilderte Garten am S-Bahnhofgebäude Sülldorf sucht einen neuen Mieter! Auskunft gibt Herr Kinitz, Bahn/Vermietungen. Telefon 39184407.

In der Weihnachtsbäckerei....

Der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook lädt alle Kinder ab 6 Jahren, am 09. und 10.12.2015, jeweils von 15.00 bis ca.17.00 Uhr, zum weihnachtlichen Keksebacken in der Backstube der Bäckerei Hansen, ein.

Die Teilnahmegebühr beträgt 7,- €/Kind, davon übernimmt 2,- € der Bürgerverein. Die gebackenen Kekse können natürlich mit nach Hause genommen werden. (Zum Selberraschen oder als Weihnachtsgeschenk?)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bitten wir um Anmeldung bis zum 27.11.2015 unter 0177-870 82 82 oder unter die5buelows@gmail.com.

Leider zierte diese anmutige Mädchen nur für eine kurze Zeit den beschmierten HEW Kasten. Inzwischen verunstalten Kürzel und magische Zeichen den Kasten. Es soll ein Wiedererkennungsmerkmal sein. Für mich ist es eine Zumutung, täglich an diesem Schandfleck vorbei gehen müssen, dabei hilft auch nicht der bekannte Vers: *Narrenhände beschmieren Tisch und Wände.*

LZ

Eine Scheibe Butterbrot mit Käse verfolgen mich seit 70 Jahren!

Im Jahre 1945 – ich war gerade 10 Jahre alt – entwickelte sich schlagartig ein anderes Leben für uns Jungen. Kein Sirenengeheul mehr und nicht mehr im raschen Lauf Schutz suchend in den Luftschutzkeller bzw. Bunker!

Aus der Osdorfer Landstraße, von Sülldorf aus gesehen, war auf der rechten Seite während des Krieges eine Flak-Kaserne, gegenüber im Buchenwald war eine SS-Truppe zu Hause. Hier quartierten sich die Offiziere der Besatzungsmacht (Engländer)

ein. Vor dem Hauptgebäude, an der Stelle, an der jetzt der Zirkus „Mignon“ sein Zelt aufgebaut hat, waren Soldaten mit ihren Jeeps, vermutlich zur Absicherung der Offiziere, stationiert.

Ich war eigentlich ein artiger, in der Nachbarschaft beliebter Junge, aber losgelassen spielte ich gern „Hans Dampf in allen Gassen“. So beschloss ich mit meinen beiden Kumpels, eine Beobachtungstour zu unternehmen und dabei zu versuchen, etwas Schokolade zu ergattern.

Da wir wussten, dass die Soldaten - im Rahmen ihrer Bewachungsaufgabe für ihre Offiziere - immer um ein Lagerfeuer saßen und sich unterhielten, war uns der Einfall gekommen, wir schleichen uns in ihre Nähe und beobachten die Männer aus nächster Entfernung. Wie beschlossen, so getan! Wir waren uns ganz sicher, dass wir auf unserer Schleichtour nicht entdeckt würden. Doch plötzlich standen zwei Soldaten vor uns und stellten uns folgende Frage: „Du wollen?“ Blitzschnell kam un-

sere Antwort: „Schokolade“! Die Soldaten lachten und gaben uns ein Zeichen, mit dem sie ausdrücken wollten, dass sie keine Schokolade hätten, uns aber etwas anderes Gutes tun wollten. Sie holten ein richtig weißes Kastenbrot herbei, schnitten eine dicke Brotscheibe für jeden von uns ab, beschmierten diese dick mit salziger Butter und legten darauf eine ebenfalls dicke Scheibe gelben Schnittkäses. Vermutlich war es Chester-Käse, ein sehr fetthaltiger Kuhmilch-Käse, der mit seinem Namen an die Grafschaft im Nordwesten Englands erinnert, aus der er stammt.

Seit diesem Tag suche ich nach dem Geschmack dieses Käses, der hier in Hamburg mit dieser Ausprägung kaum zu bekommen ist. Mein Nachbar, dem meine Sucht bekannt ist, überrascht mich hin und wieder — wenn er von einem Besuch seines Lieblings-Käsegeschäftes in Holland zurückkehrt — mit einem Stück dieses englischen Käses!

Jens Schanze

Bilder vom Erntedankumzug



